

NOTDIENSTE

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Heinsberg, Gangelt, Selfkant und Waldfeucht sowie für Effeld, Steinkirchen und Ophoven: Notfallpraxis in Heinsberg, kostenlose Arzttelefonnummer 11 6 11 7, Auf dem Brand 1a am Krankenhaus (Sa., So. und feiertags von 8 bis 23 Uhr, Mo., Di. und Do. von 18 bis 23 Uhr, Mi. und Fr. von 13 bis 23 Uhr; (nachts ab 23 Uhr: Krankenhaus-Ambulanz).

Erkelenz, Hückelhoven, Wegberg und Wassenberg: Notfallpraxis in Erkelenz, kostenlose Arzttelefonnummer 11 6 11 7, Ambulanz des Hermann-Josef-Krankenhauses (Sa., So. und feiertags von 8 bis 23 Uhr, Mo., Di. und Do. von 18 bis 23 Uhr, Mi. und Fr. von 13 bis 23 Uhr; (nachts ab 23 Uhr: Krankenhaus-Ambulanz).

Geilenkirchen und Übach-Palenberg: Arztzentrale (gebührenfrei) 116117.

Lindern, Brachelen: Notfallpraxis in Jülich, kostenlose Arzttelefonnummer 11 6 11 7.

HALS-NASEN-OHREN-ARZT

Kreis Heinsberg: Arztzentrale 116117 (gebührenfrei).

ZAHNÄRZTE

Zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst: 01805/986700.

AUGENÄRZTE

Augenärztliche Notdienstpraxis im Universitätsklinikum Aachen: Pauwelsstraße 30, Aachen (Mo., Di. und Do. von 19 bis 21 Uhr; Mi. und Fr. von 16 bis 21 Uhr; Sa., So. und feiertags von 9 bis 13 Uhr und von 16 bis 21 Uhr (nach 21 Uhr Versorgung durch Augenklinik).

APOTHEKEN

Notdienst- und Apothekenauskunft der Apothekerschaft: Anruf vom Festnetz unter 0800/0022833 (kostenlos), Internet: www.aknr.de. (alle Angaben ohne Gewähr)

KURZ NOTIERT

Heimatverein besucht zwei Gedenkstätten

ERKELENZ Die Gedenkstätten Rödigen und Brauweiler sind die Ziele einer Fahrt, die der Heimatverein in der Erkelenzer Lande (HEL) für Samstag, 1. Juli, anbietet. Der Reisebus startet um 9.15 Uhr am jüdischen Friedhof an der Neusser Straße mit dem ersten Ziel Abtei Brauweiler. Sie diene verschiedenen Aufgaben im sozialen Bereich, bis die Nationalsozialisten nach ihrer Machtergreifung 1933 ein Gestapo-Gefängnis einrichteten und „Schutzhäftlinge“ unterbrachten. Ebenso Zwangsarbeiter und Regime-Gegner, zahlreiche Häftlinge wurden zwangssterilisiert. Anschließend geht es zur erhaltenen Landsynagoge in Titz-Rödigen, in der unter anderem über die erste jüdische Gemeinde dort im Jahr 1271 informiert wird. Hubert Rütten und Frank Körfer vom Heimatverein begleiten die Fahrt fachkundig. Anmeldung unter 02431/85208. (red)

KONTAKT

Lokalredaktion

Heinsberg/Geilenkirchen
☎ 02 41 51 01-88 26
📧 Mo.-Fr. 9-18 Uhr
📧 lokales-heinsberg@medienhausaaachen.de

Kundenservice

☎ 0241 5101-701
Mo.-Fr. 6.30-17 Uhr, Sa. 6.30-12 Uhr
📧 kundenservice@medienhausaaachen.de
📍 Vor Ort:

Buchhandlung Gollenstede
Hochstraße 127, 52525 Heinsberg (mit Ticketverkauf)
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-16 Uhr
Anzeigenannahme nach Terminabsprache

Buchhandlung Lyne von de Berg
Gerbergasse 5, 52511 Geilenkirchen (mit Ticketverkauf)
Mo. 9-12 Uhr, Di.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9.30-13 Uhr

Anzeigenberatung für Geschäftskunden

Heinsberg
☎ 02 41 51 01-271
📧 mediaberatung-heinsberg@medienhausaaachen.de

Geilenkirchen
☎ 02 41 51 01-77 41
📧 mediaberatung-geilenkirchen@medienhausaaachen.de

Aachener Zeitung

„Be Future“ mit neuem Rekord

Bis zu 2500 Schüler werden sich auf der Messe über Ausbildungsberufe und Studiengänge informieren.

VON UDO STÜSSER

GEILENKIRCHEN Die „Be Future“ feiert in diesem Jahr einen Rekord: Mit 90 Ausstellern im Bischöflichen Gymnasium St. Ursula Geilenkirchen stößt die größte nicht kommerzielle Ausbildungs- und Studieninformationsbörse in der Region an ihre Grenzen. Am Freitag, 22. September, und Samstag, 23. September, stehen jeweils von 9 bis 14 Uhr Fachleute aus den unterschiedlichen Bereichen jungen Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Auf Fragen zum Studium, zur kaufmännischen, medizinischen, handwerklichen oder technischen Ausbildung gibt es hier Antworten. Organisator

„In diesem Jahr haben wir den Bereich des Handwerks noch stärker ausgebaut, denn die Nachfrage nach Auszubildenden ist sehr groß.“

Wilfried Kleinen, Organisator

Wilfried Kleinen hat diese Messe im Jahr 2006 ins Leben gerufen und ist mit 15 Ausstellern in der damaligen Stadthalle gestartet. Seitdem ist der Zuspruch ständig gewachsen, und so rechnet Kleinen auch in diesem Jahr wieder mit mehr als 2000 Besuchern aus dem Kreis Heinsberg, aus der Städteregion Aachen und dem Kreis Düren. In nächster Zeit wird er alle in Frage kommenden Schulen anschreiben und zur Messe einladen.

„In diesem Jahr haben wir den Bereich des Handwerks noch stärker ausgebaut, denn die Nachfrage nach Auszubildenden ist sehr groß“, sagt Kleinen, der eng mit den Innungen zusammenarbeitet. Fast 30 Aussteller sind in diesem Jahr Handwerksbetriebe.

Das Spektrum der Aussteller ist



Viel los: Organisator Wilfried Kleinen rechnet wieder mit 2000 bis 2500 Besuchern bei der „Be Future“.

ARCHIVFOTO: UDO STÜSSER

breit gefächert, die Fachhochschule Aachen und die RWTH Aachen sind hier ebenso vertreten wie die Hochschule für Berufstätige, die Industrie- und Handelskammer und Handwerkskammer Aachen, Polizei und Bundeswehr, Sozialverbände, Franziskusheim, Heinrichs Gruppe und Via Nobis GmbH, die Justizvollzugsanstalt, die Schornsteinfegerinnung und das Medienhaus Aachen, um nur einige zu nennen.

Jürgen Pallaske, Leiter des Gym-

nasiums, stellt für diese Messe die Pausenhalle, die Aula, die Sporthalle und Klassenräume zur Verfügung. Verschiedene Vorträge werden das Programm abrunden.

„Hier hat so mancher Schüler einen Praktikantenplatz gefunden oder seinen späteren Lehrherrn kennengelernt“, sagt Kleinen, der von Katrin Mader-Bleimann und Sebastian Tschakert, Lehrer an St. Ursula, unterstützt wird.

Das ist übrigens die letzte „Be

Future“, die Wilfried Kleinen organisiert: Im nächsten Jahr wird er den Staffelstab an seine Tochter Pauline weiterreichen. „Sie war Schülerin an St. Ursula, studiert derzeit Erdkunde

und Sozialwissenschaft auf Lehramt und ist mit der Be Future groß geworden“, erklärt Wilfried Kleinen. Der Eintritt zur „Be Future“ ist übrigens frei.

Unterhaltung für Alt und Jung

Pfingstmarkt und Krammarkt in Geilenkirchen. Großes Feuerwerk am 30. Mai.

GEILENKIRCHEN Auf der Kirmes an der Wurm geht es wieder rund. Von Freitag, 26. Mai, bis Dienstag, 30. Mai, findet die traditionelle Pfingstkirmes statt. Von A wie Autoskooter bis Z wie Zuckerwatte ist alles dabei was zu einer Kirmes dazugehört, darunter Autoscooter, Break-Dance und viele weitere Highlights und Attraktionen für die ganze Familie.

Eine Kirmes wäre keine richtige Kirmes, wenn nicht die sogenannten „Randgeschäfte“ das Programm abrunden würden. So wird die Geschicklichkeit an Wurf- und Schießbuden gefordert. Darüber hinaus können auf dem Pfingstmarkt zahlreiche weitere Verkaufsstände und Auspielungen gefunden werden. Für die kleineren Kinder stehen verschiedene Karussells, eine Mini-Schleife, ein Kinderflieger sowie ein Bungee-Trampolin bereit.

Die offizielle Eröffnung des Pfingstmarktes mit Fasanstich durch den stellvertretenden Bürgermeister Dirk Kochs erfolgt am

Freitag, 26. Mai, ab 18.30 Uhr. Für die musikalische Untermalung der Eröffnungsfeier sorgt in diesem Jahr wieder das Trommler- und Pfeiferkorps Prummern.

Am Pfingstsonntag, 28. Mai, und Pfingstmontag, 29. Mai, findet im angrenzenden Wurmpark wieder ein Krammarkt mit vielen

Händlern statt. Das reichhaltige Angebot umfasst alle für einen solchen Markt üblichen Waren (etwa Kunsthandwerk, Geschenk- und Dekorationsartikel, Schmuck, Lederwaren, Haushaltswaren, Bekleidung und Floristikartikel). Mit Musik aus dem Mittelalter wird die Gruppe „Spielmannsfeuer“ die Gäste am Sonntag, 28. Mai, von 14 bis 16 Uhr unterhalten. Am Montag, 29. Mai, sorgt Thomas Drost von 14 bis 16 Uhr mit Coversongs für musikalische Unterhaltung.

Am Dienstag, 30. Mai, laden die Schausteller des Pfingstmarktes ab 14 Uhr zum beliebten Familientag ein. Die Fahrpreise der Fahrgeschäfte werden an diesem Tag reduziert und die Verkaufs-, Imbiss- und Ausschankbetriebe haben während dieser Zeit besondere Angebote.

Das Feuerwerk anlässlich des Pfingstmarktes wird in diesem Jahr wieder als Abschlussfeuerwerk am Dienstag, 30. Mai, abgefeuert und liegt erneut in den bewährten Hän-

INFO

Die Öffnungszeiten der beiden Märkte

Öffnungszeiten des Pfingstmarkts: Freitag, 26. Mai, 17 bis 22 Uhr; Samstag, 27. Mai, 14 bis 22 Uhr; Sonntag, 28. Mai, 11 bis 22 Uhr; Montag, 29. Mai, 11 bis 22 Uhr; Dienstag, 30. Mai, 14 bis 23 Uhr.

Krammarkt: Sonntag, 28. Mai, 11 bis 18 Uhr; Montag, 29. Mai, 11 bis 18 Uhr.

Anzeige

Heinsberger Deal.de

Auch nächtliche Touren!

Os Oche-Führung „Lousberg Geschichten“!

Nur 8,50 statt 12,50 Euro!

QR Code

den der Firma Schmitz Pyrotechnik aus Wermelskirchen. Das farbenfrohe Feuerwerk wird ab 22.30 Uhr abgebrannt und kann als reines Höhenfeuerwerk aus allen Bereichen des Kirmesplatzes uneingeschränkt genossen werden.

Wegen des Feuerwerks ist der Theodor-Heuss-Ring zwischen der Herzog-Wilhelm-Straße und der Straße „In der Au“ am Dienstag, 30. Mai, zwischen 22 Uhr und 23.30 Uhr aus Sicherheitsgründen gesperrt. Zudem ist der Cityparkplatz im

Zeitraum Sonntag, 21. Mai, 20 Uhr bis Mittwoch, 1. Juni, 20 Uhr für alle Fahrzeuge gesperrt, wie die Stadtverwaltung mitteilt.

Ausreichend Parkraum befindet sich während dieser Zeit auf dem Parkplatz am Rewe-Center, auf dem während der Kirmestage kostenlos geparkt werden kann, sowie im Parkhaus am Bahnhof (Zufahrt: An der Friedensburg). Im Eingangsreich am „Beamtenweg“ stehen zudem zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung. (red)

Sommer-Karneval-Festival auch im nächsten Jahr

Nach der Premiere von „Jeck en de City“ in Hückelhoven ziehen die Veranstalter eine positive Bilanz. Karten gibt es vergünstigt.

HÜCKELHOVEN Das Sommer-Karnevals-Festival „Jeck en de City“ kehrt nach der Premiere in diesem Jahr im kommenden Jahr zurück nach Hückelhoven. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

15 Bands und DJs auf zwei Bühnen, 5000 oft bunt kostümierte Besucher und viel gute Laune. Das Resümee der Veranstalter von „Jeck en de City“ fällt „komplett positiv“ aus. „Ich bin noch nie nach einer Veranstaltung von so vielen Besuchern angesprochen worden, die



Wird 2024 fortgesetzt: Karnevalshits im Sommer gibt es auch im kommenden Jahr bei „Jeck en de City“ in Hückelhoven.

FOTO: NICLAS RUEHL

sich einfach nur bedanken wollten und gefragt haben, ob es nächstes Jahr weitergeht“, berichtet Lisa Rombach, Projektleiterin bei KulturGarten aus Erkelenz.

Am 22. Juni 2024

Die Konsequenz daraus lautet, dass es auch im kommenden Jahr eine Auflage von „Jeck en de City“ in Hückelhoven geben soll. Dann soll die Karnevals-Sause am Samstag, 22. Juni 2024, stattfinden. Tickets dafür

gibt es unter www.jeckendecity.de. Ein Startkontingent an Karten wird um fünf Euro günstiger verkauft.

Welche Bands und Künstler im kommenden Jahr dabei sind, steht nach Angaben der Veranstalter noch nicht fest. „Wir haben an alle Besucherinnen und Besucher eine Umfrage geschickt, um 2024 noch besser zu werden“, sagt Rombach, „in den ersten Tagen haben schon mehr als 500 von ihnen geantwortet – das werten wir in den nächsten Wochen im Detail aus.“ (red)